

Der Tag, an dem ich stark wurde!



Geschichten
von Kindern aus

München



HAMIDA

M

Athena

Mohammed

Yasaman

AMIR

Rahna

SARAH

Shaed

Reganeh

Meriam

ISMAYIL!!!!

AMINA





Vorwort



Kinder sind stark!

Sie können eine Menge Dinge überstehen und Probleme lösen. Kinder können noch besser auf schwierige Situationen reagieren, wenn sie gezielt gefördert werden und von anderen Kindern lernen können. Aus dieser Idee ist der Storytelling Club entstanden, ein weltweites Projekt, in dem Kinder anderen Kindern von ihren Erlebnissen erzählen und Tipps zum „Starkwerden“ geben. Die Ergebnisse der intensiven Arbeit haben sie in diesem Buch zusammengefasst.

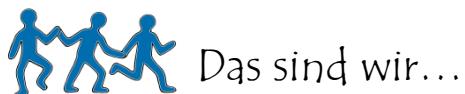
Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern,
Lernen und selber Aktivwerden!

Der Storytelling Club ist eine Initiative der Stiftung PRIX JEUNESSE, des Internationalen Zentralinstituts für das Jugend- und Bildungsfernsehens und UNICEF.

Impressum

Herausgeber: Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI)
beim Bayerischen Rundfunk, München 2017, Konzept: Dr. Maya Götz, Mitarbeit: Miriam Auth,
Marie-Therese Hohe, Tanja Petrich, Grafik: Anke Seidel

Inhalt



Das sind wir...

S. 4

Der Tag, ...



... an dem ich merkte, was ich kann! S. 10



... an dem ich anderen helfen konnte! S. 22



... an dem andere meine Stärke sahen! S. 32



... an dem ich etwas lernen konnte! S. 34



... an dem ich meine Angst überwand! S. 40



... an dem ich ein Problem lösen konnte! S. 48



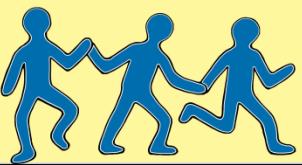
... an dem ich bei Gefahr clever war! S. 54



... an dem ich stark wurde! S. 58



Das sind wir ...



HAMIDA

AMIR

Atenqa

Mohammed
Capitab

N

M Shaed...
Shaed...

Rahnia

Yasaman

SARAH

Reganeh

Meriam

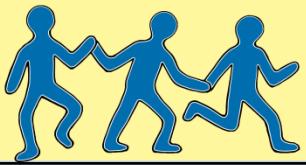
ISMAYIL!!!!

AMINA

... und darauf sind wir stolz!



Das sind wir ...



Ich bin stolz
darauf, dass...
ich so lange
Haare habe,



Nastaran ❤️❤️ *

Ich bin stolz darauf, dass
ich sehr
und Fußball und
malen und erkennt



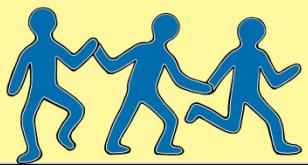
Name: Shaeed



... und darauf sind wir stolz!



Das sind wir ...



Ich bin stolz darauf, dass
ich Fußball kann
und Skateboard



Name: Mohamad Capital

Kausa



... und darauf sind wir stolz!



Der Tag, ...



...an dem ich merkte, was ich kann!



Der Tag, ...

Ich kann gut
du + schwimmen
Zeichnet und malen.
Ich kann gut mathe
Rechnen
Ich kann gut meine Familie
und Freunde
aber auch die einfach
mit mir gestritten
hat dann ich
bin ich sauer.
Schreien und
sauer sein

Susan



...an dem ich merkte, was ich kann!



Ich bin ein Fremd
niches Mädchen

ich Hilfe meine Mutter
gerne

ich bin ein Sporthilfliches
Mädchen

ich singe gerne und
ich muss' gerne



8

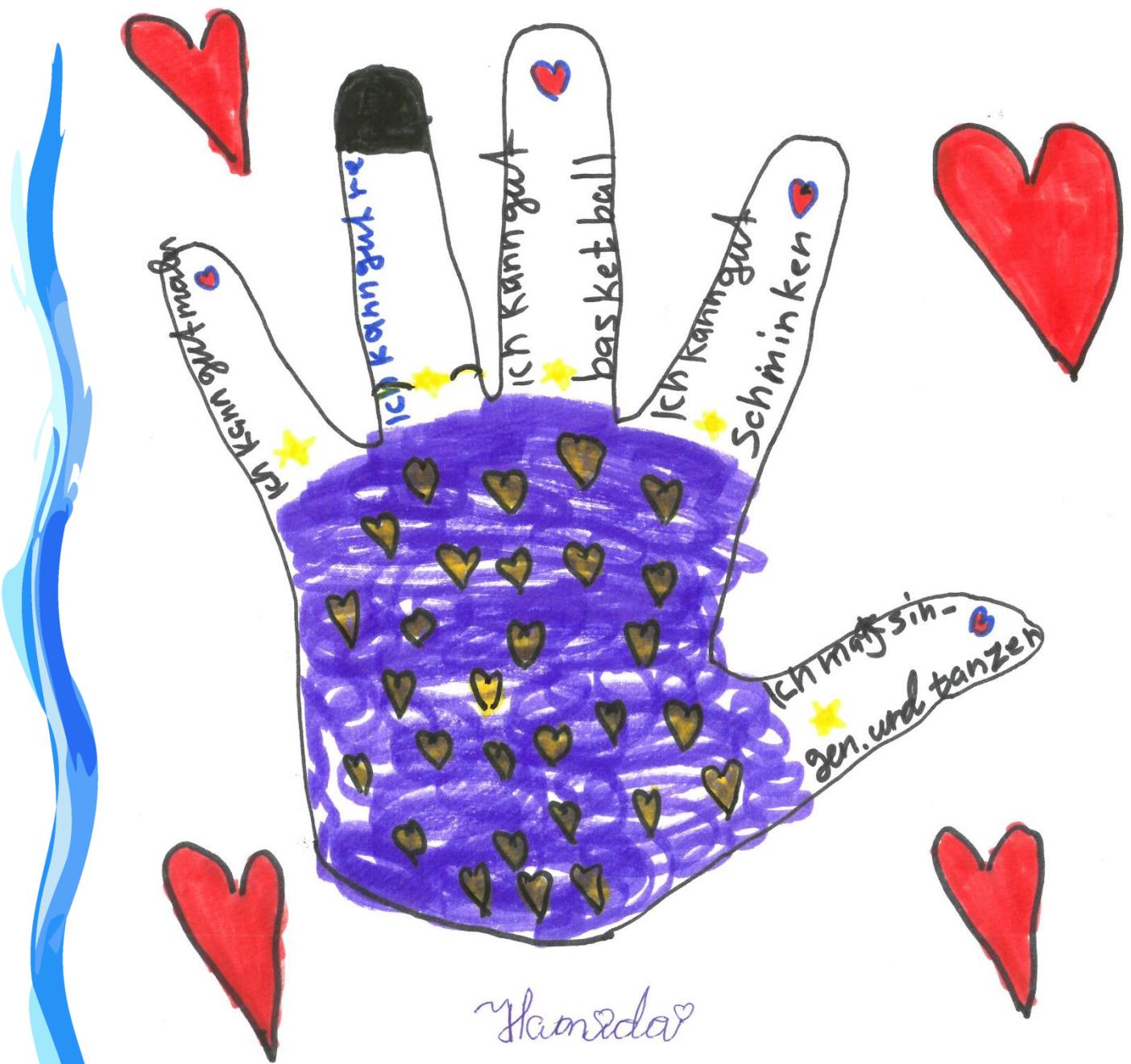
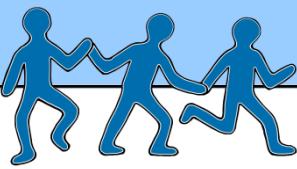
AfG



Tch Tzaz

Yasaman

Der Tag, ...



... an dem ich merkte, was ich kann!



Rahna

Der Tag, ...



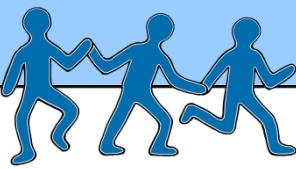
...an dem ich merkte, was ich kann!



Amina



Der Tag, ...



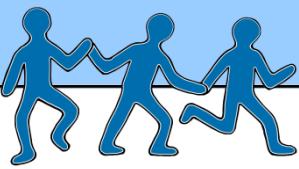
Mohamad



...an dem ich merkte, was ich kann!



Der Tag, ...



Nastaran



...an dem ich merkte, was ich kann!



Der Tag, ...



Ich und mein Freund
sind haben Skatenboard
gefahren. Dann hat
mein Freund gefallen.



danach hab ich in
geholfen. Dann
hat er mich
gedankt.



Danach haben wir
nach Hause gegangen.

Ismayil



...an dem ich anderen helfen konnte!



Noir



Zwei Jungs haben
nich geschlagen
und habe ich gesagt
nicht schlagen.

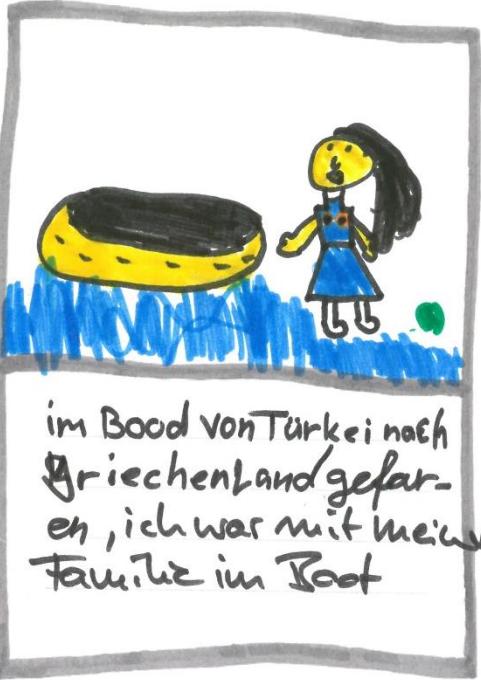
gut



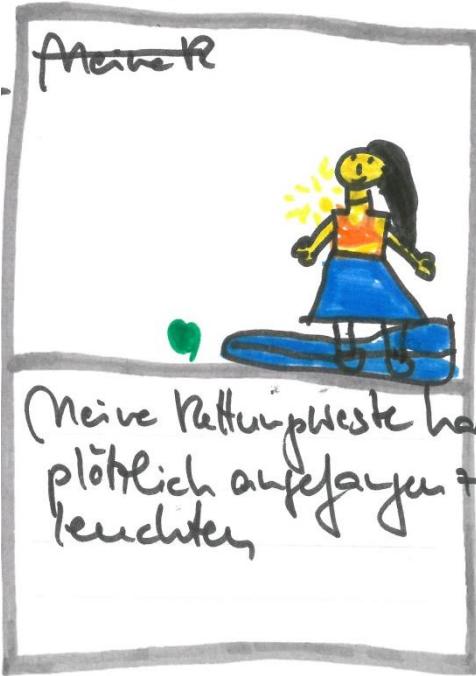
Shadd



Der Tag, ...



im Boot von Türkei nach Griechenland gefahren, ich war mit meiner Familie im Boot



Meine Rettungsweste hat plötzlich angefangen zu leuchten



Ich habe ein Tuch über das Licht gehalten, damit es nicht leuchtet.



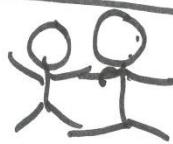
Wir sind wohlbehalten in Griechenland angekommen!

Hansika

... an dem ich anderen helfen konnte!



Realschule

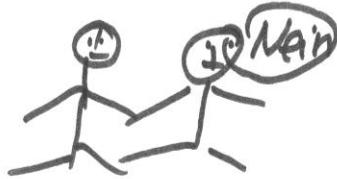


Ich war in
der
Real
Schule



die gesagt

Hier ist Privat
Schule und Kosten
500€ Promonat



Ich hab gesagt
ich kann nicht
ich gehe Einfach
in andere Real
Schule

Realschule



Ja!

Susan



Der Tag, ...

In der Turnhalle
war ich mit meinen
FreundInn.
a)

Wir haben Völker-
ball gespielt und
unsere Gruppe
hatte fast verloren.

Ich habe den Ball
genommen und
hab der letzte ge-
schossen und haben
gewonnen. *

Wir haben also
unsere Gruppe
gewonnen. ❤

Rahna



... an dem ich anderen helfen konnte!



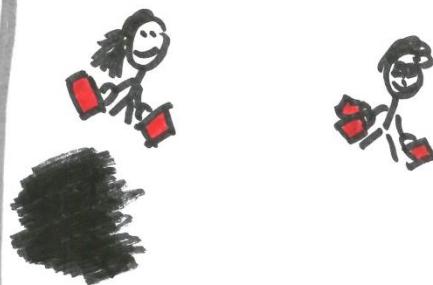
In einer schönen Tag wollte ich nach Hause gehen, weil ich in zwei Tage beim meiner Tante war. Nur zum Besuch.



Dann hab ich eine Frau gesehen, dass sie viele Tüten in die Hände hätte und sie war müde.



Und hab ich sie gefragt, dass sie Hilfe braucht?
und hat sie gesagt: Ja!



Und hab ich sie geholfen :)

Yasaman



Der Tag, ...

Als wir nach Deutschland gekommen sind.
Sind wir mit ein kleines Boot nach Griechenland
gefahren. *

Das Boot war klein
und wir hatten Angst
dass, wir ertrunken.

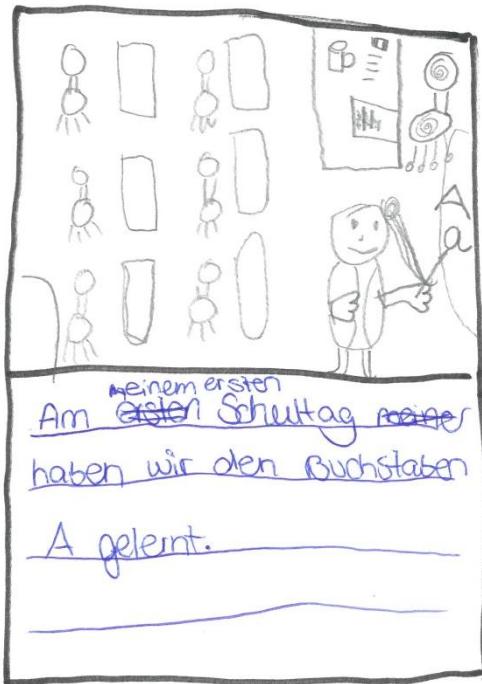
Wir haben gebetet
und Koran gelesen.



Ja wir haben es
geschafft. *

Amina

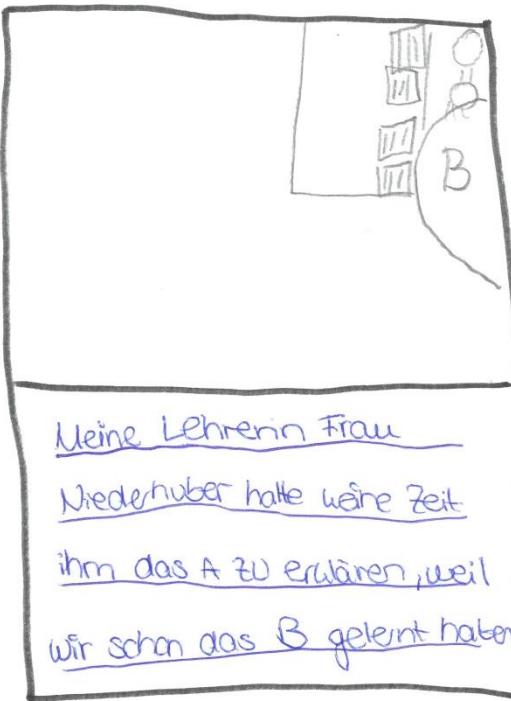
...an dem ich anderen helfen konnte!



Am ersten Schultag
haben wir den Buchstaben
A gelernt.



Am nächsten Tag haben
wir einen neuen Klassen-
Kameraden gekriegt. Er
konnte natürlich das A nicht.



Meine Lehrerin Frau
Niedehuber hatte keine Zeit
ihm das A zu erläutern, weil
wir schon das B gelernt haben



Also habe ich ihm gezeigt,
wie man das A schreibt.
Er hat sich so sehr gefreut,
dass er getanzt hat.

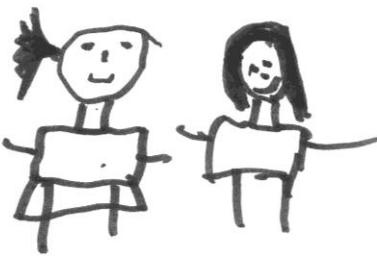
Amir



Der Tag, ...



Einmal habe ich ein
Mädchen getroffen,
das geweint hat.



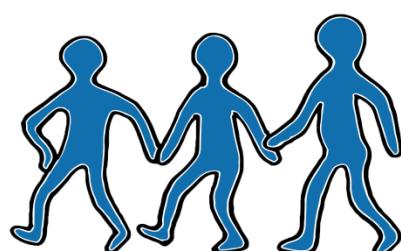
Dann habe ich mit
ihr gespielt und sie ge-
trostet. Sie hat danach
wieder gelacht.

...an dem ich anderen
helfen konnte!



Jch habe eine
Oma geholfen
wei Sie war
Blind. ❤

Sarah



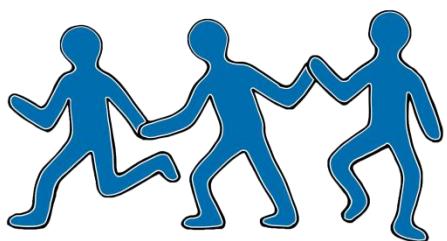
Der Tag, ...

Jetzt bist du nochmal dran!

Lege eine Hand auf die rechte Seite und fahre sie mit einem Stift nach.
Lasse deine Eltern, Geschwister, Lehrer, Freunde ausfüllen, was sie an dir so gerne mögen und was sie denken, dass du besonders gut kannst.



... an dem andere
meine Stärke sahen!



Der Tag, ...



Also bei Fahrradfahren habe ich mit mein Vater gelernt und spaßgehadt ich habe jeden Tag gelernt!

Bei Deutschlernen weiß ich nicht wie ich gelernt habe ich bin die ganzezeit in die Schule gegangen und mit meine Freunde Deutsch gesedet!

Als ich schwimmen lernen wollte bin immer mit meine Mutter schwimmen gegangen und manchmal habe ich mit müne Klasse gelernt!

„Ich habe Deutsch gelernt und Fahrradfahren gelernt und vieles mehr ...“



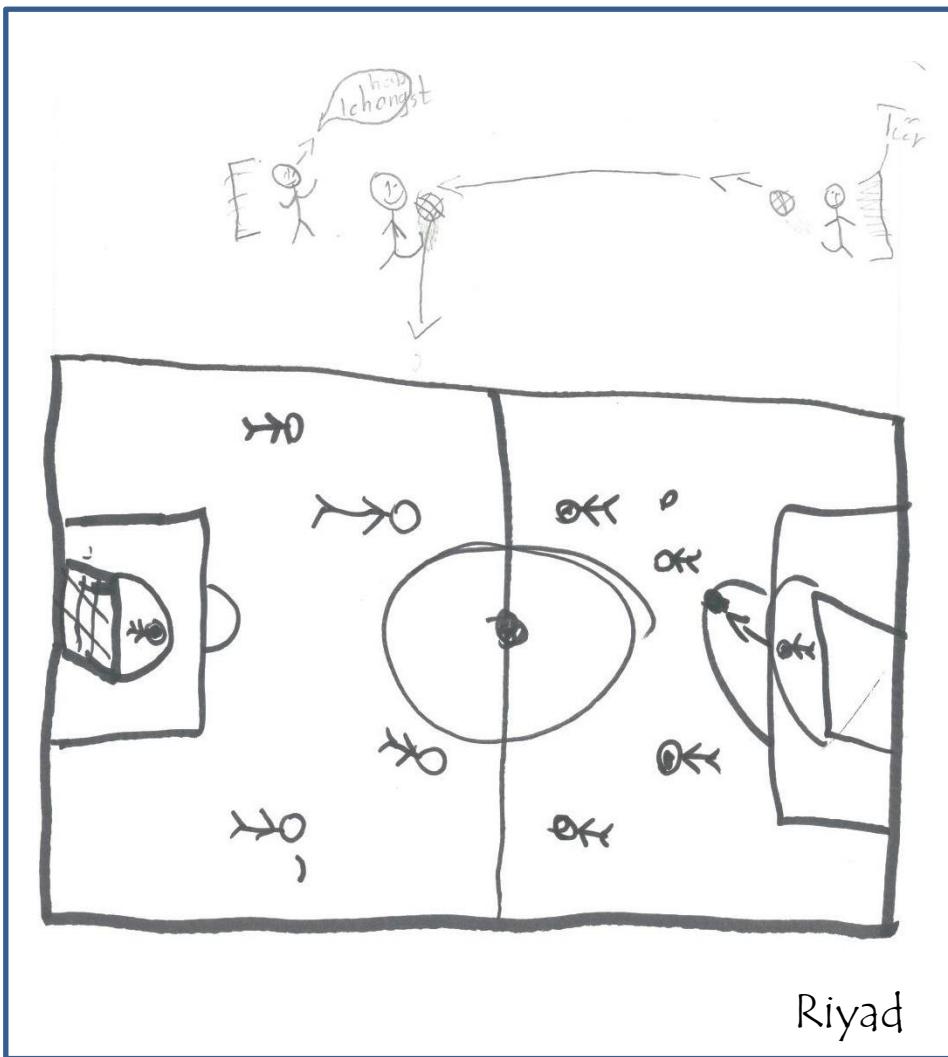
Atena



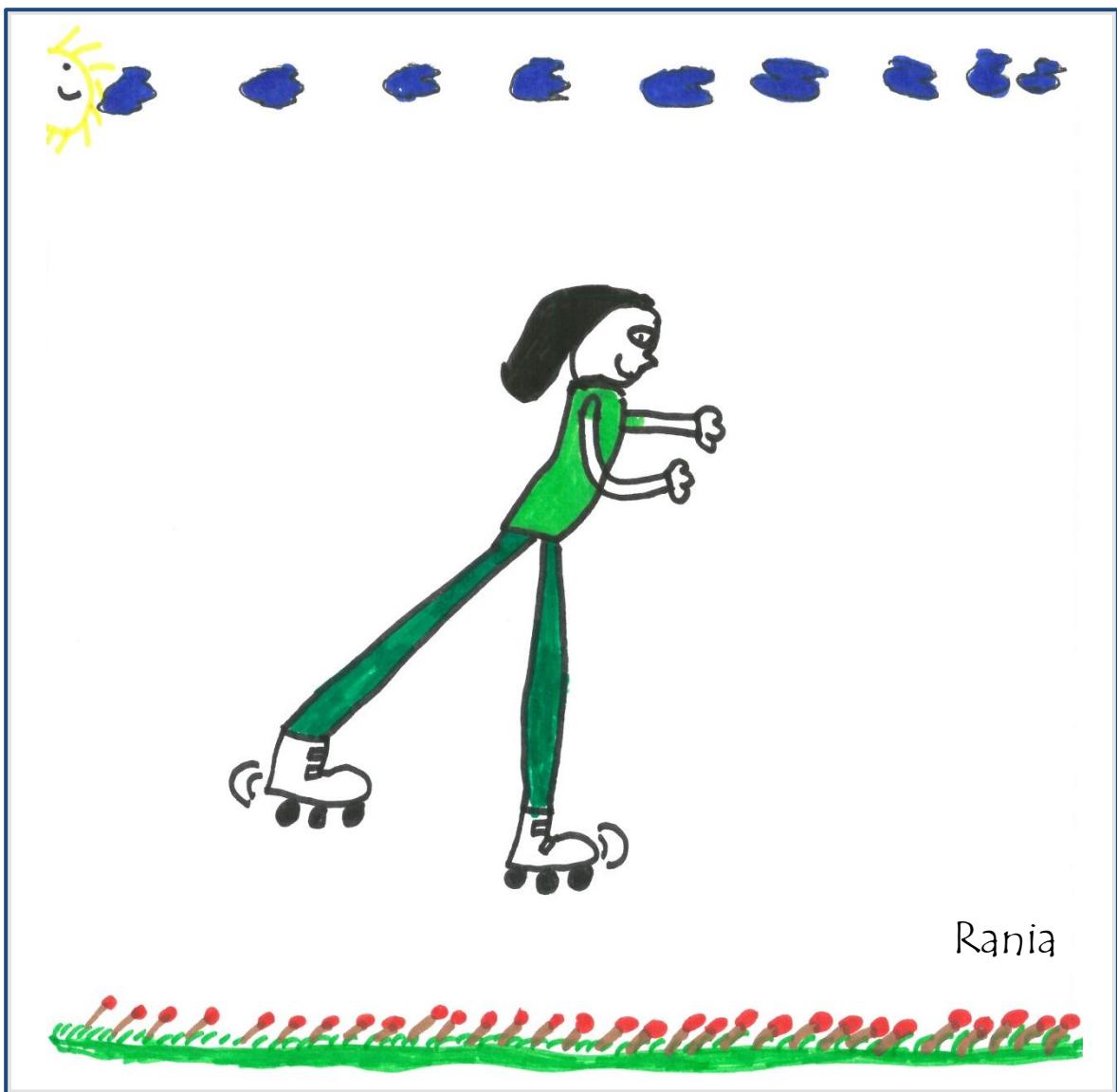
...an dem ich etwas lernen konnte!



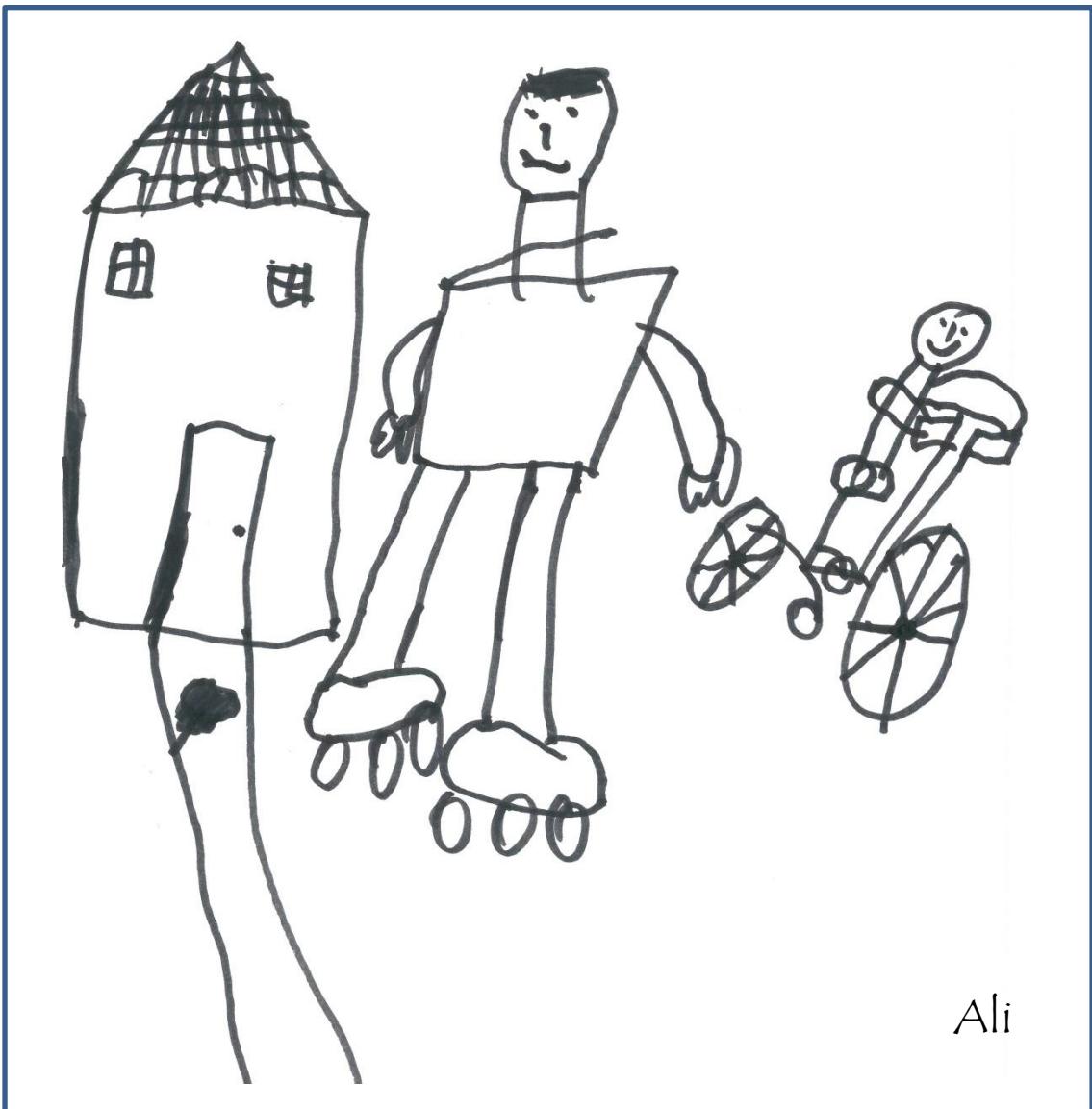
Als ich im Irak war könnte ich nicht Fußball spielen. Dann bin ich nach Deutschland gekommen ich bin in Training gegangen und in Training habe ich Fußball gelernt aber es war ein Trainer hat uns erklärt wie man spielt.



Der Tag, ...



... an dem ich etwas lernen konnte!

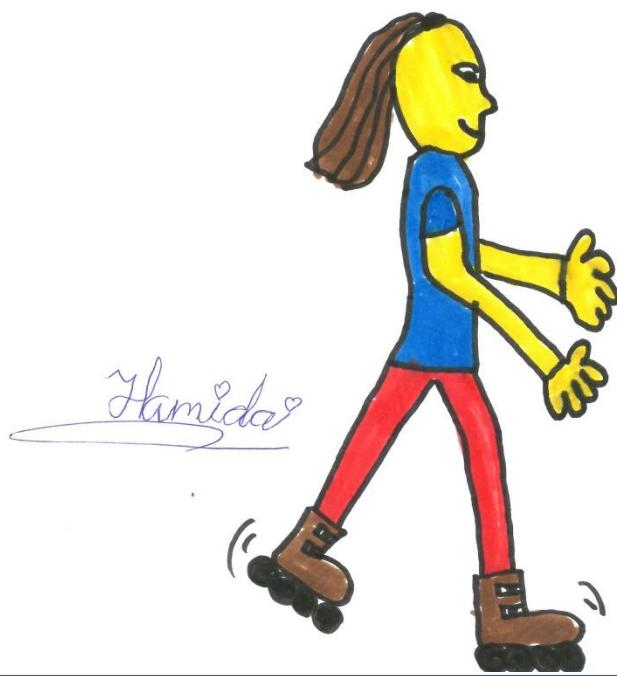


Der Tag, ...



Ich habe tanzen gelernt das ist lang war schwer vom mit. Die Frau hat mir geholfen. Aber jetzt es ist einfach von mir und macht spaß. Am 4. Juli haben wir sogar eine Kaffeeführung.

Ich habe Rollschuhe gelernt und Deutsch gelernt und tanzen auch gelernt.



... an dem ich etwas lernen konnte!



Als ich malen gelernt habe

Ich habe viele Bücher zu Hause. Daraus habe ich mir Bilder ausgesucht und die Bilder auf einem Blatt abgemalt. Dann habe ich mehr und mehr gemalt. Und mit jedem Bild bin ich besser geworden.



Der Tag, ...



...an dem ich meine Angst überwand!



Angst vor Hunde!!

Im Deutschland war ich allein im Weg nach Hause. Ich habe im Weg einen Hund gesehen der mich angst macht, ich dachte mir was soll ich denn machen ich habe mir gedacht ob ich renne oder ein Fach langsam gehe und ihn nicht schaue. Ich habe einfach nicht gesagt und einfach langsam gegangen, das war der richtige weg. Ab jetzt bekomme ich keine angst mehr von Hunden.

Rahna

Der Tag, ...

Als mich meine Schwester in der Nacht erschreckt hat

Es war in der Nacht. Ich wollte schlafen. Aber meine Schwester hatte sich unter meinem Bett versteckt. Ich habe gerade geträumt. Plötzlich fing meine Schwester an zu schreien. Ich habe Angst gehabt. Aber dann habe ich mir gesagt, jetzt weiß ich, dass sie sowas macht, und zukünftig kann sie mich damit nicht mehr erschrecken.



...an dem ich meine Angst überwand!



Der Tag, ...

Angst von Hund!!!!

Als ich auf die Straße laufe hatte ich ein großer Hund gesehen. Der schrecklich aussieht. Ich habe mich gefragt ob ich weglaufen oder richtig rennen!!! Ich habe mir überlegt es ist besser nicht da von zu laufen. Dann bin ich auf die andere Seite gegangen und langsam gelauft bis ich so weit von der schrecklichen Hund weg bin.

A M T N A

...an dem ich meine Angst überwand!



ich heiss Braian ich Bin Aus Brasilien
ein tage ich habe eine schlange ge-
sehen mit meine opa und dañ ich
habe sie ge totet var die schlange
meine opa bissen vkl dañ haßen wir
eine pause ge macht haben wir ge essen
und nacht na hause ge gange



Der Tag, ...

Ich habe angst von Hund. Ich wohn im Fußballplatz ich und meine Freunden ha-
ben Fußball gespielt. Dann hat eine Hund hink-
tun nur gelaufen dann hab ich stehen geblieben
dann hat den Hund mir nichts gemacht.

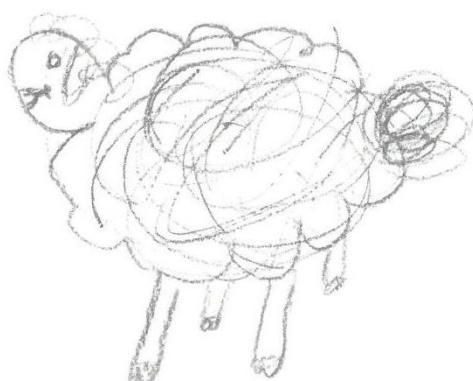


...an dem ich meine Angst überwand!



Angst vor Schafen

Als ich fünf Jahre alt war, hatte ich Angst vor Schafen. Ich konnte nicht einmal ihre Gesichter anschauen. Eines Tages hat meine Oma ein Schaf gekauft. Sie wusste nicht, dass ich Angst vor Schafen hatte. Jedes Mal, wenn ich zu meiner Oma gegangen bin, habe ich das Schaf gesehen. Und langsam wurde es besser. Meine Angst wurde weniger. Und irgendwann konnte ich sogar das Schaf ein bisschen anfassen.



Yasaman

Der Tag ...

Als wir noch in Syrien gelebt haben, hatte ich mein eigenes Schlafzimmer, meine Eltern ebenfalls. Als meine Eltern einmal nicht zu Hause waren, bin ich in ihr Zimmer gegangen und habe mich an den Schminktisch meiner Mutter gesetzt, um mich zu schminken. Als ich die Creme nehmen wollte, bin ich an eine Vase gestoßen und sie ist runtergefallen. Das war nicht irgendeine Vase, sondern die Lieblingsvase meiner Mutter, die sie vor langer Zeit geschenkt bekommen hatte. Meine Mutter war sehr enttäuscht, als sie erfahren hat, dass die Vase kaputt gegangen ist.

Meine Vater und ich sind dann auf einen Markt gegangen und haben viele Läden abgesucht. Und wir haben dann wirklich eine Vase entdeckt, die genauso ausgesehen hat wie die Vase, die kaputt gegangen ist. Als wir damit nach Hause gegangen sind und meiner Mutter die Vase gegeben haben, hat sie sich sehr gefreut!

Auf der Flucht nach Deutschland konnten wir nur wenige Sachen mitnehmen. Bevor wir auf das Boot nach Griechenland gestiegen sind, mussten wir noch mal Dinge, die wir auf die Flucht mitgenommen hatten, zurück lassen. Meine Mutter hat aber diese Vase mitgenommen und sie auf der Bootsfahrt geschützt, damit sie heil bleibt. Die Vase ist heute bei uns in Deutschland.

... an dem ich ein Problem lösen konnte!



Der Tag ...



Einmal, als ich mir ein Fahrrad von einem Freund ausgeliehen habe, bin ich über die Glasscherbe von einer Bierflasche gefahren. Daraufhin ist die Luft aus dem Fahrradreifen entwichen.

Wenn ich das Fahrrad kaputt zurück gegeben hätte, wäre auch die Freundschaft kaputt gewesen. Das wäre also keine Lösung gewesen.

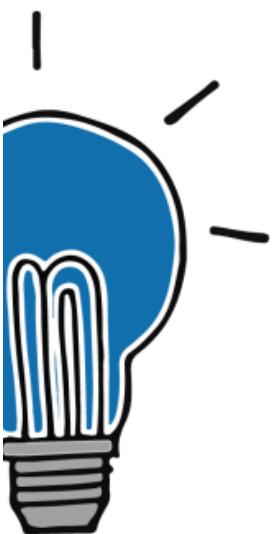
Ich bin deshalb zu einem Freund gegangen, der weiß, wie man Fahrradreifen repariert. Er hat den Reifen repariert. Ich habe dann das Fahrrad meinem Freund zurückgegeben, und er war glücklich!



...an dem ich ein Problem lösen konnte!



Der Tag ...



Ich bin mit dem Fahrrad zum Supermarkt gefahren. Auf dem Weg dorthin habe ich meine Mama verloren. Was sollte ich jetzt machen? Ich wusste, zu Hause ist Papa. Ich habe es geschafft, alleine den Weg zurück nach Hause zu finden.



...an dem ich ein Problem lösen konnte!



Kinan

Der Tag, ...



Als Mohamad und ich ein Feuer löschen konnten

Mein Freund Mohamad und ich haben draußen gespielt. Wir haben uns auf eine Bank gesetzt. Es lagen viele Kartons um uns herum. In der Nähe haben wir einen Jungen gesehen, den wir aus der Unterkunft kannten. Der Junge hatte ein Feuerzeug in der Hand. Er hat einen Karton genommen und ihn angezündet. Wir haben zu ihm gesagt, „Hey, Junge, was machst Du da?“. Und wir haben ihm gesagt, „hör auf damit!“. Der Junge ist dann wegelaufen. Das Feuer hat aber immer noch gebrannt. Wir haben uns gedacht, wir müssen das Feuer löschen. Aber wie? Mohamad hat gesagt, „mit Sand!“. Wir haben Sand geholt. Aber das Feuer war schon zu groß. Ich habe gesagt, „Vielleicht Wasser?“ Wir haben eine Wasserflasche gefunden. Wir haben circa 5 Mal Wasser geholt, ich habe zusätzlich Sand geholt. Und ich habe auch versucht, das Feuer auszutreten. Dabei habe ich mir fast meine Schuhe verbrannt. Aber mit Wasser und Sand ist es uns gelungen, das Feuer zu löschen. Wir waren froh und haben gejubelt und getanzt.

Amir

...an dem ich bei Gefahr clever war!



Der Tag, ...



Ich war mit meinem Freundlichen. Wir waren alle zusammen wollten gemeinsam auf einem fest gehen. Einer unsere freundin wollte nicht das wir zusammen sind. Ich persönlich möchte es nicht alle mögten das die Mädchen sich zusammen unterhalten und reden, spielen.

Wir haben das Mädchen die nicht mit uns spielen wollte haben nicht geredet und haben sie gesagt sie soll entweder mit uns alter reden oder soll sie nicht mehr mit uns reden. Aber dann haben wir gesagt das ist voll doof wenn einer Mädchen von unserem gruppe raus, danach bin ich zu ihr gegangen und habe gesagt sie soll mit uns weiter reden und spielen.

Ich war sauber.

Das war meine Geschichte Danke Rab

...an dem ich bei Gefahr clever war!



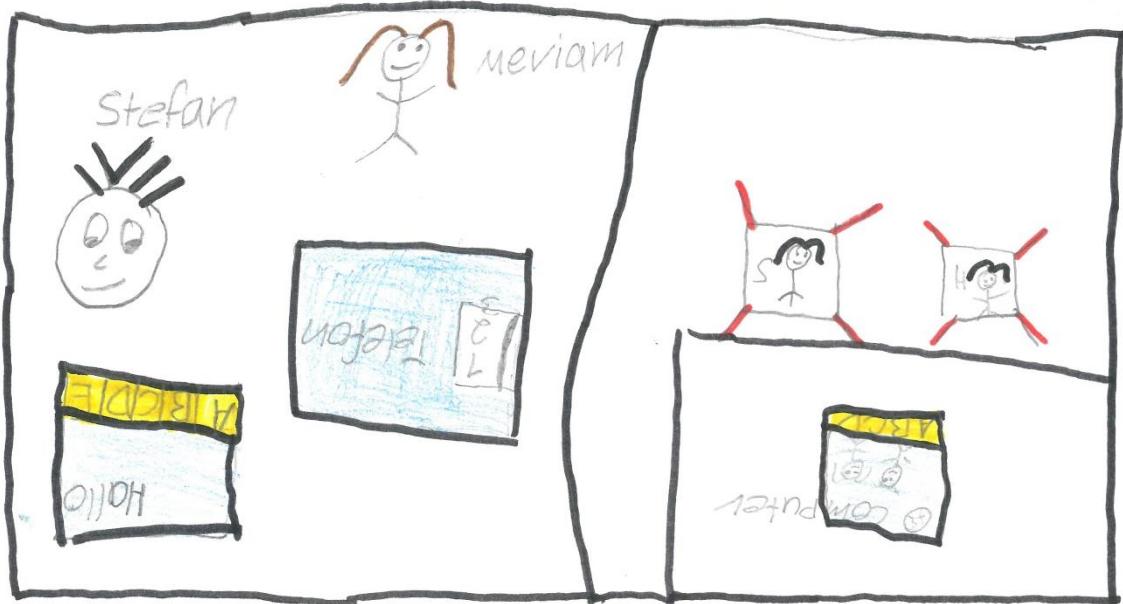
Mein Bruder und der Bienenstich

Meine Mutter und mein Vater waren gerade im Krankenhaus. Ich bin nach Hause gekommen. Ein Kind hat mir gesagt, dass mein Bruder von einer Biene in die Stirn gestochen worden ist. Ich bin daraufhin schnell zu meinem Bruder gegangen und habe geschaut, was los ist. Und habe mir gedacht, ich muss jetzt meinen Vater anrufen. Ich bin zur Security gegangen und habe ihnen die Telefonnummer von meinem Vater gegeben. Die Security hat meinen Vater angerufen. Ich habe mit meinem Vater geredet und ihm erzählt, was passiert ist. Mein Vater hat gesagt, „ok, ich komme nach Hause“. Als er da war, hat er den Stich von meinem Bruder angeschaut und sich um ihn gekümmert.

Mohamad



Der Tag, ...



Meriam

Ich war im Büro
und da haben wir einen Film angekuckt
und dann hat Stefans Telefon geklingelt.
Stefan war beschäftigt, des wegen hat er
mich gefragt: „Meriam kanst du bitte ans
Telefon gehen?“ Und da habe ich gesagt:
„Okay was soll ich sagen?“ Ich war sehr
aufgeregt. Dann habe ich den Hörer genommen
und gesagt: „Hallo ich bin die Meriam.“ Die
Frau am Telefon hat verwundert gefragt:
„Ist da der Stefan?“ Dann habe ich Stefan
den Hörer gereicht.

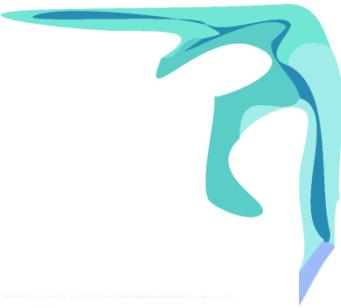
Als ich Streitschlichterin war

Wir waren im Sportunterricht. Zusammen mit meinen besten Freundinnen haben wir gelacht, Spiele gespielt und Musik gehört, getanzt. Und dann hat unsere Lehrerin gesagt, wer mitspielen will, kann mitspielen, und wer nicht, kann sich hinsetzen. Ich und meine Freundinnen haben Völkerball gespielt. Es hat Spaß gemacht. Als wir danach auf den Bänken saßen, haben zwei Freundinnen angefangen zu streiten. Wir haben gefragt, was los ist. Sie haben gesagt, das geht euch nichts an. Eine hat angefangen zu weinen. Die andere war ganz böse auf sie. Ich bin zu diesem Mädchen gegangen und habe gesagt, „warum machst du so was? Wir sind seit zwei Jahren befreundet!“ Sie sagte, „wir haben doch nur Spaß gemacht“. Ich habe gesagt, „denke dich doch mal in die andere hinein!“. Sie hat gesagt, „ja, ich weiß auch nicht, was mit mir passiert ist“.

Ich habe in der Situation gemerkt, ich kann gut versöhnen. Ich war so froh, dass die Mädchen nicht für immer Feindinnen geblieben sind.

Amina

Der Tag, ...



Meine eigene Geschichte

Ich war mal in der Schule. Wir hatten Mathe Unterricht und meine Freundin hat nicht mit gemacht, sie nichts geschrieben.

Unsere Stunde war vorbei, alle wollten in die Pause gehen. Die Lehrerin hat das Mädchen gerufen damit mitreden kann.

Die Lehrerin hat sie beschimpft und so weiter. Ich wollte sie auf jedem Fall helfen, ich habe mich getraut und bin zu dem Lehrerin gegangen, habe gesagt sie nicht die Kinder einfach schimpfen.

Sie hat schon die in der Pause gelassen und glaub das nicht mehr mit Kinder so umgehen. Sie hat sich bei mir bedankt.

Beide Freundin & Mathe, Amina, Doha, Sali und Atena, Yasmin, Shifa, Susan, Hamida, Benin und Hanan.

Rahna

Freundinnen (meine eigene Geschichte)

Ich hätte vier Freundinnen, und wir vier waren ~~die~~ beste Freundinnen. In ein Tag haben zwei von meine Freundinnen ~~sich~~ gestritten, habe ich nichts gesagt auser sagt leute können wir sind freundinnen wir können nicht einfach streiten. Und die haben wieder befreundet. Dann nach 3 Monaten hat das Mädchen „meine beste freundin“ hat noch mal geschritten. es hat mir nicht gefallen, weil sie mit mein andre freundin gestritten. sie war ein bisschen schön aber sie sagte, dass sie die besser ist, dann hab ich zu sie gesagt: warum streitest du mit alle? Letstes mal hat er mit Zahra geschritten und jetzt mit zakeria?! Dannach hat sie ein bisschen darüber nach gelacht, und sie hat sie bei meine Freundinnen entschuldig.

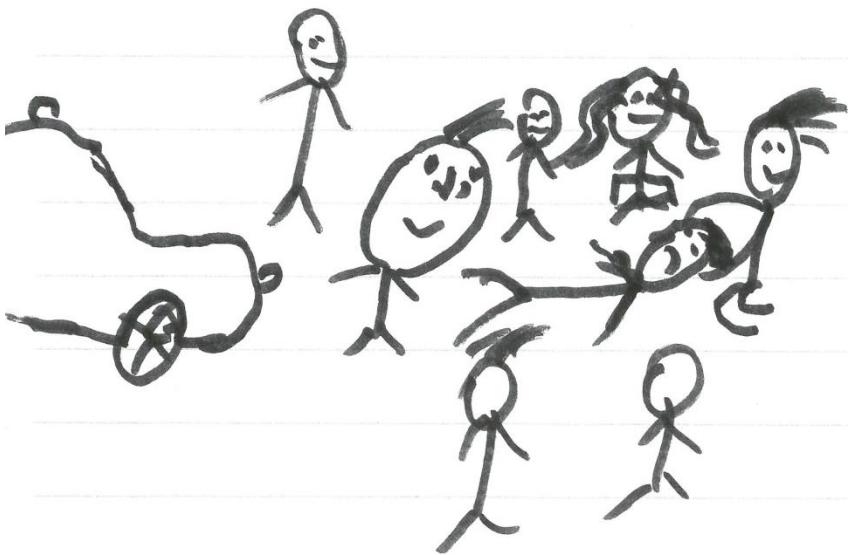
Yasaman



Der Tag, ...

Als ich übersetzen konnte

Ein Mann in unserer Unterkunft hatte eine Krankheit. An einem Tag ging es diesem Mann gar nicht gut und ein Arzt ist in die Unterkunft gekommen. Keiner der anderen Leute konnte Deutsch. Und deshalb habe ich geholfen, zu übersetzen. Die Leute haben mir danach gesagt, das habe ich gut gemacht. Ich war froh, helfen zu können.



Shaed

Als ich bei einer Schlägerei Hilfe geholt habe

Einmal war ich mit meinen Freundinnen im Pausenhof. Zwei Mädchen haben meine Freundin geärgert. Sie haben sie geschubst und auf den Boden gestoßen. Ihr Ellbogen und ihr Knie haben geblutet. Daraufhin habe ich zu den beiden gesagt: „Das darf man nicht machen!“ Sie haben aber nicht zugehört. Dann bin ich ganz einfach zur Sekretärin gegangen und habe Bescheid gesagt, was passiert ist. Die Sekretärin ist zu den Mädchen gegangen und hat ihnen gesagt, dass man sich nicht im Pausenhof schlägt. Die Sekretärin und ich haben meiner Freundin geholfen, aufzustehen. Sie hat geweint. Wir haben den Arzt angerufen. Man konnte schon beinahe die Knochen sehen. Der Arzt ist gekommen und hat die Wunden genäht. Ich bin mutig gewesen, die Hilfe im richtigen Moment zu holen.

Hamida





Die 7 Schlüssel zu Deiner Stärke



1. Sieh, was passiert,
und wie Du und andere
sich fühlen!



2. Wisse, was Du kannst,
sei stolz darauf und sieh auch
die Stärken bei anderen!



**3. Erlaube Dir zu lernen
und Fehler zu machen!**
Du musst nicht schon alles können.

4. Jedes Problem hat mehrere Lösungen.

Denke kreativ und
in verschiedenste Richtungen!



5. Trau Dich zu handeln!
Sei aktiv,
es bringt Dich weiter.



**7. Vertraue Dir
und suche Dir Unterstützung!**
Du musst nicht alles alleine lösen.

6. Sieh die positiven Seiten
und was Du schon alles
geschafft hast!

